

Modulbeschreibung : Modul 22.2 – Projekt HumanTech

Bereich : *Gesundheit*

Studiengang : *Pflege*

1. Titel des Modules 2023-2024

Code : S.SI.353.3022(2).FD.22

Art der Ausbildung :

Bachelor Master MAS DAS CAS Autres : ...

Niveau :

- Basismodul
 Vertiefungsmodul
 Fortgeschrittenes Modul
 Fachmodul
 Andere : ...

Merkmale :

Wenn der/die Studierende ein für die Erlangung des entsprechenden Ausbildungsprofils obligatorisches Modul definitiv nicht bestanden hat, wird er/sie vom Studiengang und sogar vom Fachbereich ausgeschlossen, sofern das Studiengangsreglement dies gemäss Art. 25 des Reglements für die Grundausbildung (Bachelor- und Masterstudiengänge) an der HES-SO vorsieht

Typ :

- Hauptmodul
 Mit Hauptmodul verbundenes Modul
 Fakultatives Modul oder Zusatzmodul
 Andere : ...

Organisation :

- 1 Semester
 2 Semester
 Frühlingssemester
 Herbstsemester
 Andere : ...

2. Organisation

6 ECTS-Credits

Hauptunterrichtssprache :

- Französisch
 Deutsch
 Andere : Zweisprachig Französisch-Deutsch

- Italienisch
 Englisch

3. Voraussetzungen

- Modul bestanden
 Modul absolviert
 Keine Voraussetzungen
 Andere : ...

4. Angestrebte Kompetenzen

Rolle als Kommunikator/in (Kompetente Pflegeperson)

Mündlich und schriftlich adressatengerecht und wirksam mit Patient/innen und Klient/innen, Angehörigen und Fachpersonen kommunizieren, um Vertrauensbeziehungen aufzubauen und die Kontinuität der Pflege in allen klinischen Situationen zu gewährleisten.

- Die Kommunikation der Situation der Patient/innen bzw. Klient/innen anpassen (Bb4)
- Konfliktpotenzial frühzeitig erkennen und Konfliktlösungen unterstützen (Bb2)

Rolle als Teamworker/in (Kompetente Pflegeperson)

Zur gemeinsamen Entscheidungsfindung und zu konzertierten Handlungen von intra und interprofessionellen Teams beitragen, um die Versorgung in Zusammenarbeit mit den Patient/innen und Klient/innen in allen Pflegesituationen zu koordinieren.

- Das interprofessionelle (interdisziplinäre) Pflegeprojekt gemeinsam aufbauen (Cb1–Cb4)
- Die fachliche Leitung in der interprofessionellen Zusammenarbeit übernehmen (Cb3)
- Die Berufsethik und den geltenden rechtlichen Rahmen berücksichtigen (Cb3)

Rolle als Leader/in (Kompetente Pflegeperson)

Die klinische Führung (Leadership) übernehmen, um Einfluss auf die Berufspraxis zu nehmen und die Pflegequalität und Patientensicherheit unter Berücksichtigung der professionellen Standards sicherzustellen.

- Qualitätsnormen ebenso wie Qualitätsverfahren und -instrumente angemessen einsetzen (Db2 und Db3)
- Sich auf berufliche Normen (Pflegestandards, Berufskodex, ethische Prinzipien) abstützen (Db1)
- Den Bedarf an Innovationen und Verbesserungen erkennen (Db2)
- Das eigene Führungsverhalten kritisch reflektieren (Db4)

Rolle als Health Advocate (Kompetente Pflegeperson)

Massnahmen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit und der Lebensqualität der Patient/innen und Klient/innen, Angehörigen und Bevölkerungsgruppen in die eigene Praxis integrieren und sich dabei auf interdisziplinäre Modelle der Pflege abstützen und die Ressourcen des Gesundheitssystems mobilisieren.

- Die gesundheitlichen Bedürfnisse der Bevölkerungsgruppen ermitteln (Eb3)
- Massnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention entwickeln (Eb4)
- Patient/innen und Klient/innen beraten und ihnen den Zugang zu einer geeigneten Gesundheitsversorgung vermitteln (Eb2)
- Patient/innen und Klient/innen helfen, Funktionseinschränkungen, Behinderungen und Krankheiten vorzubeugen, zu überwinden und/oder mit diesen zu leben (Eb3)
- Das Empowerment der Patient/innen und Klient/innen fördern und sich für ihre Rechte engagieren (Eb1)
- Patient/innen und Klient/innen in ihrem Gesundheitsmanagement unterstützen (Eb3)
- Das pflegerische und das interprofessionelle Wissen mobilisieren (Eb2)
- Die ethischen, rechtlichen, politischen und ökonomischen Gegebenheiten im Pflegebereich und im Gesundheitswesen berücksichtigen (Eb1)
- Zur Entwicklung und Verbesserung von Massnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention beitragen (Eb4)

Rolle als Lernende/r und Lehrende/r (Kompetente Pflegeperson)

Durch wissenschaftliche Strenge, eine reflektierende Haltung, lebenslanges Lernen sowie begleitende Interventionen und Bildungsmassnahmen dazu beitragen, die eigenen beruflichen Kompetenzen zu entwickeln und die eigene Berufspraxis ebenso wie jene des Teams zu optimieren.

- Relevante Forschungsfragen für die Praxis ermitteln (Ab4–Fb2)
- Forschungsergebnisse teilen (Fb2)

Rolle als Professionsangehörige/r (Kompetente Pflegeperson)

Durch Worte und Taten zur Verbesserung der Pflegequalität, der Lebensqualität der einzelnen Menschen und der Gesellschaft und zur Entwicklung des Berufs beitragen und dazu gesellschaftliche und ökologische Fragen in die eigenen Überlegungen einbeziehen.

- Eine reflektierende Haltung einnehmen (Gb1)
- Personelle, finanzielle und ökologische Ressourcen sorgfältig nutzen (Gb3)

5. Inhalt und Form des Unterrichts

Pflegewissenschaft

- Theorie des Selbstmanagements
- Theorie chronischer Krankheitsverläufe / Transitionstheorie
- Ressourcenorientierte Pflegeansätze
- Selbstbefähigung - Selbstwirksamkeit - Gesundheitskompetenz
- Autonomie/Gerechtigkeit/Freiheit

Ergebnisse der Pflege:

- Wissen über das Management chronischer Krankheiten
- Selbstmanagement chronischer Krankheiten
- Verhalten zur Gesundheitsförderung
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Motivation
- Autonomie

Entwicklung eines technologischen Instruments zur Unterstützung der Person

- Ein technologisches Werkzeug in Transdisziplinarität erstellen
- Innovation durch die Erstellung eines technologischen Werkzeugs, welches die Person unterstützt und an die Selbstverwaltung der eigenen Bedürfnisse angepasst ist.

Wissenschaftliches Vorgehen

Literaturrecherche:

- Erarbeitung einer Problemstellung, die auf den Bedürfnissen einer Zielpopulation basiert und sich auf wissenschaftliche Literatur stützt.
- Gründliche Suche nach bewährten Verfahren, die für die Zielpopulation relevant und geeignet sind.
- Kritische Lektüre der wissenschaftlichen Schriften
- Bewertung des Evidenzgrades der Forschungsergebnisse
- Einnahme einer wissenschaftlichen Haltung im gesamten Projektprozess.

Verwandte Wissenschaften

- Pathophysiologie je nach klinischem Fall
- Pharmakologie je nach klinischem Fall
- Entwicklungspsychologie und Pädagogik

Projektmanagement:

- Transdisziplinäres Projektmanagement: Zeit, Ressourcen, Planung, Phasen, Evaluation
- Partizipative Entscheidungsfindung in der Transdisziplinarität
- Engagement und Positionierung in einer transdisziplinären Gruppe
- Entwicklung transdisziplinärer Kommunikation
- Leadership

Didaktik

- Transdisziplinäre Lehre mit HEIA-Studierenden
- Lernen durch Projektarbeit
- Sozialkonstruktivismus (Gruppenarbeit, sozial-kognitiver Konflikt, Mobilisierung von beruflichen und persönlichen Erfahrungen und Selbstwirksamkeitserwartung).
- Empirische Beiträge
- Collaborative learning und Self-efficacy
- Coaching

6. Evaluations und Valierungsmodalitäten

Schriftliche Arbeit in Gruppe

7. Modalitäten für die Nachprüfungen

- Nachprüfung möglich
- Keine Nachprüfung möglich
- Andere (bitte ausführen) : ...

7a. Modalitäten für die Nachprüfungen (im Falle von Wiederholung)

- Nachprüfung möglich
- Keine Nachprüfung möglich
- Andere (bitte ausführen) : ...

8. Bemerkungen

9. Bibliografie (nicht abschliessend)

- Artino, A. R. (2012). Academic self-efficacy: from educational theory to instructional practice. *Perspectives on medical education*, 1(2), 76-85. <https://doi.org/10.1007/s40037-012-0012-5>
- Bandura, A. (1977). Self-efficacy: toward a unifying theory of behavioral change. *Psychological review*, 84(2), 191.
- Fauquert, B., Drielsma, P., & Prévost, M. (2016). Pluri-, multi-, inter-, trans-ou in-disciplinarité *Santé conjugée*, 74, 35-40.
- Fondeville, F., & Santiago-Sanz, H. (2016). L'articulation des pratiques éducatives et soignantes. *Empan*, 103:100-106. <https://doi.org/10.3917/empa.103.0100>
- Hickey, D. T. (1997). Motivation and contemporary socio-constructivist instructional perspectives. *Educational Psychologist*, 32(3), 175-193. https://doi.org/10.1207/s15326985ep3203_3
- Goto, R., & Haruta, J. (2020). The process of transprofessional collaboration: how caregivers integrated the perspectives of rehabilitation through working with a physical therapist. *Family medicine and community health*, 8(4), e000378. <https://doi.org/10.1136/fmch-2020-000378>
- Paul, M. (2021). L'accompagnement : une nébuleuse. *Education Permanente*, 226(146-159).. <https://doi.org/10.3917/edpe.226.0146>
- Zeer, E., & Symanyuk, E. (2018). A Methodology for Developing Transprofessionalism in Engineers in the Conditions of Post-Industrial Society. *KnE Life Sciences*, 4(8), 953-970. <https://doi.org/10.18502/cls.v4i8.335>

10. Dozierende

Dozenten und FH-Professoren auf der Grundlage ihrer Expertise in Bezug auf die im Modul unterrichteten Themenbereich.

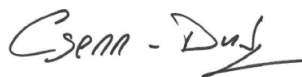
Noms des responsables de module :

Nom, Prénom : **Lambelet Aline**
Titre : **Maître d'enseignement HES**
Tél. : **+41 (0)26 429 60 87**
Courriel : aline.lambelet@hefr.ch

Nom du responsable de module :

Nom, Prénom : **Magnin François**
Titre : **Professeur associé HES**
Tél. : **+41 (0)26 429 6031**
Courriel : francois.magnin@hefr.ch

Modulbeschrieb validiert am
01.09.2023



Modulbeschrieb validiert durch
Catherine Senn-Dubey

Descriptif de module : Module 22.2 – Projet HumanTech

Domaine : Santé

Filière : Soins Infirmiers

1. Intitulé de module 2023-2024

Code : S.SI.353.3022(2).F.22

Type de formation :

Bachelor Master MAS DAS CAS Autres : ...

Niveau :

- Module de base
 Module d'approfondissement
 Module avancé
 Module spécialisé
 Autres : ...

Caractéristique :

En cas d'échec définitif à un module défini comme obligatoire pour acquérir le profil de formation correspondant, l'étudiant·e est exclu·e de la filière, voire du domaine si le règlement de filière le précise conformément à l'article 25 du Règlement sur la formation de base (bachelor et master HES-SO).

Type :

- Module principal
 Module lié au module principal
 Module facultatif ou complémentaire
 Autres : ...

Organisation temporelle :

- Module sur 1 semestre
 Module sur 2 semestres
 Module de printemps
 Module d'automne
 Autres : ...

2. Organisation

6 Crédits ECTS

Langue principale d'enseignement :

- Français Italien
 Allemand Anglais
 Autre : Bilingue Français-Allemand

3. Prérequis

- Avoir validé le module
 Avoir suivi le module
 Pas de prérequis
 Autres : ...

4. Compétences visées

Rôle de communicatrice/communicateur (compétent)

Communiquer, oralement et par écrit, de manière adaptée et efficace avec les patients/clients, les proches et les professionnels, afin de faciliter les relations et d'assurer le suivi des soins, dans toutes les situations cliniques.

- En adaptant la communication à la situation des patients/clients (Bb4) ;
- En repérant les situations potentielles de conflit et en aidant à leur résolution (Bb2) ;

Rôle de collaboratrice/collaborateur (compétent)

Contribuer à la prise de décision partagée et aux actions concertées des équipes intra professionnelles et interprofessionnelles, dans une perspective de coordination des soins, en collaboration avec la patientèle/clientèle, dans toutes les situations de soins.

- En co-construisant le projet de soins interprofessionnel (interdisciplinaire) (Cb1 - Cb4) ;
- En exerçant son leadership infirmier dans la collaboration interprofessionnelle (Cb3) ;
- En respectant les cadres éthiques et législatifs en vigueur (Cb3).

Rôle de leader (niveau compétent)

Exercer un leadership clinique visant à influencer la pratique professionnelle et à assurer la qualité des soins, ainsi que la sécurité des patients, dans le respect des normes professionnelles.

- En utilisant, de manière adaptée, les normes de qualité des soins et les outils et démarches qualité (Db2 et Db3) ;
- En s'appuyant sur les normes professionnelles (standards de soins, code de déontologie, principes éthiques) (Db1) ;
- En identifiant les besoins d'innovations et d'améliorations des soins (Db2) ;
- En posant un regard critique sur son comportement de leader (Db4)

Rôle de promotrice/promoteur de la santé (compétent)

Intégrer à sa pratique des interventions visant à maintenir et renforcer le niveau de santé et la qualité de vie des patients/clients, des proches et des populations, en s'appuyant sur des modèles infirmiers et interdisciplinaires et en mobilisant les ressources du système de santé.

- En identifiant les besoins de santé des populations (Eb3) ;
- En initiant des actions de promotion de la santé et de prévention (Eb4) ;
- En orientant les patients/clients vers les soins de santé adaptés et en les conseillant (Eb2) ;
- En aidant les patients/clients à prévenir, surmonter, vivre avec des restrictions fonctionnelles, des handicaps ou la maladie (Eb3) ;
- En favorisant l'empowerment des patients/clients et en défendant leurs droits (Eb1) ;
- En soutenant les patients/clients dans la gestion de leur santé (Eb3) ;
- En mobilisant des savoirs infirmiers et interprofessionnels (Eb2) ;
- En tenant compte des aspects éthiques, légaux, politiques et économiques dans le domaine des soins et du système de santé (Eb1) ;
- En contribuant au développement et à l'amélioration des mesures de promotion de la santé et de prévention de la maladie (Eb4).

Rôle d'apprenant-e et de formatrice/formateur (compétent)

Développer ses compétences et optimiser sa pratique professionnelle et celles de l'équipe en mobilisant rigueur scientifique, posture réflexive, apprentissage tout au long de la vie et interventions d'encadrement et de formation.

- En identifiant les questions de recherche pertinentes pour la pratique (Ab4-Fb2) ;
- En diffusant les résultats de la recherche (Fb2) ;

Rôle de professionnel-e (compétent)

S'impliquer par son discours et ses actes, dans l'amélioration de la qualité des soins, de la qualité de vie des individus et de la société et dans le développement de la profession, en intégrant à sa réflexion les enjeux sociétaux et environnementaux.

- En adoptant une posture réflexive (Gb1) ;
- En utilisant à bon escient les ressources humaines, financières et écologiques (Gb3).

5. Contenu et formes d'enseignement

Sciences infirmières

- Théorie de l'autogestion
- Théorie de la trajectoire vécue de la maladie chronique/ théorie de la transition
- Approche des soins fondés sur les ressources
- Empowerment – efficacité personnelle-littératie en santé
- Autonomie/équité/liberté

Résultats de soins :

- Connaissance de la gestion de la maladie chronique
- Autogestion de la maladie chronique
- Comportement de promotion de la santé
- Bien être
- Qualité de vie
- Motivation
- Autonomie

Développement d'un outil technologique soutenant l'autogestion de la Personne

- Créer un outil technologique entrandisciplinarité
- Innover en créant un outil technologique adapté aux besoins en autogestion de la Personne
-

Démarche scientifique

Recherche de littérature :

- Elaboration d'une problématique basée sur les besoins d'une population ciblée et fondée sur des écrits scientifiques
- Recherche rigoureuse de bonnes pratiques pertinentes et adaptées à la population cible
- Lecture critique des écrits scientifiques
- Evaluation du niveau de preuve des résultats de la recherche
- Adoption d'une posture scientifique dans tout le processus de projet

Sciences connexes

- Physiopathologie en fonction du cas clinique
- Pharmacologie en fonction du cas clinique
- Psychologie du développement et pédagogie

Gestion de projet

- Gestion de projet transdisciplinaire : temps, ressources, planification, étapes, évaluation,
- Prise de décision partagée en transdisciplinarité
- Engagement et positionnement dans un groupe transdisciplinaire
- Développement d'une communication transdisciplinaire
- Leadership

Didactiques

- Enseignements transdisciplinaires avec les étudiants de la HEIA
- Apprentissage par projet
- Socio-constructivisme (travail en groupe, conflit socio-cognitif, mobilisation des expériences professionnelles et personnelles et sentiment d'efficacité personnel)
- Apports empiriques
- Collaborative learning et self-efficacy
- Coaching

6. Modalités d'évaluations et de validation

Travail écrit en groupe

7. Modalités de remédiation

- Remédiation possible
- Pas de remédiation
- Autre (précisez) : ...

7a. Modalités de remédiation (en cas de répétition)

- Remédiation possible
- Pas de remédiation
- Autre (précisez) : ...

8. Remarques

9. Bibliographie

- Artino, A. R. (2012). Academic self-efficacy: from educational theory to instructional practice. *Perspectives on medical education*, 1(2), 76-85. <https://doi.org/10.1007/s40037-012-0012-5>
- Bandura, A. (1977). Self-efficacy: toward a unifying theory of behavioral change. *Psychological review*, 84(2), 191.
- Fauquert, B., Drielsma, P., & Prévost, M. (2016). Pluri-, multi-, inter-, trans-ou in-disciplinarité. *Santé conjugée*, 74, 35-40.
- Fondeville, F., & Santiago-Sanz, H. (2016). L'articulation des pratiques éducatives et soignantes. *Empan*, 103:100-106. <https://doi.org/10.3917/empa.103.0100>
- Hickey, D. T. (1997). Motivation and contemporary socio-constructivist instructional perspectives. *Educational Psychologist*, 32(3), 175-193. https://doi.org/10.1207/s15326985ep3203_3
- Goto, R., & Haruta, J. (2020). The process of transprofessional collaboration: how caregivers integrated the perspectives of rehabilitation through working with a physical therapist. *Family medicine and community health*, 8(4). e000378. <https://doi.org/10.1136/fmch-2020-000378>
- Paul, M. (2021). L'accompagnement : une nébuleuse. *Education Permanente*, 226, 146-159. <https://doi.org/10.3917/edpe.226.0146>
- Zeer, E., & Symanyuk, E. (2018). A Methodology for Developing Transprofessionalism in Engineers in the Conditions of Post-Industrial Society. *KnE Life Sciences*, 4(8), 953-970. <https://doi.org/10.18502/cls.v4i8.3351>

10. Enseignants

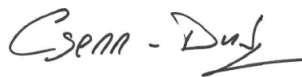
Maîtres d'enseignement et Professeur·e·s HES en fonction de leurs expertises au regard des thématiques enseignées dans le module

Noms des responsables de module :

Nom, Prénom : **Magnin François**
Titre : **Professeur associé HES**
Tél. : **+41 (0)26 429 6031**
Courriel : francois.magnin@hefr.ch

Nom, Prénom : **Lambelet Aline**
Titre : **Maître d'enseignement HES**
Tél. : **+41 (0)26 429 60 87**
Courriel : aline.lambelet@hefr.ch

Descriptif validé le
01.09.2023



Descriptif validé par
Catherine Senn-Dubey